

Zweckverband Interkommunales Wohnbau- und  
Gewerbegebiet im Kirchspiel Medelby

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunales  
Wohnbau- und Gewerbegebiet im Kirchspiel Medelby am Donnerstag, den 23. Mai 2019,  
16:00 Uhr, im Feuerwehrhaus Osterby, Hauptstraße 32, 24994 Osterby

#### Anwesend:

Thomas Jessen, Osterby, Vorstandsvorsteher  
Werner Dopatka, Jardelund, stellv. Vorstandsvorsteher  
Gunter Hansen, Holt, 2. stellv. Vorstandsvorsteher  
Klaus Aye, Osterby  
Lars Bjerringgaard, Osterby  
Ole Brodersen, Holt  
Jens-Peter Clausen, Medelby  
Jan Jacobsen, Weesby  
Stefan Kunz, Jardelund  
Gudrun Lemke, Jardelund  
Günther Petersen, Medelby  
Reinhard Röhl, Medelby  
Julia Schubert, Weesby  
Dirk Sommer, Holt  
Peter Stodian, Weesby

Von der Amtsverwaltung Schafflund:  
Holger Sönnichsen, zugleich als Protokollführer

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 16:38 Uhr

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ggfs. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil vom 22.01.2019
3. Beratung und Beschlussfassung über Einwände zum Protokoll vom 22.01.2019
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge
6. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
7. Berichte  
**-Einwohnerfragen-**  
**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**
8. Grundstücksangelegenheiten  
**Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**
9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

10. Beratung und Beschlussfassung über die halbjährliche Auszahlung von Sitzungsgeldern in einer Gesamtsumme
11. Beratung und Beschlussfassung zur Bereitstellung aller wichtigen Sitzungsunterlagen sowie der Protokolle in "PortUNA"
12. Verschiedenes

**Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Thomas Jessen begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu TOP 2: Ggfs. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil vom 22.01.2019**

Keine.

**Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Einwände zum Protokoll vom 22.01.2019**

Es gibt keine Einwände.

- **Abstimmungsergebnis: Einstimmig** -

**Zu TOP 4: Eingaben und Anfragen**

Keine.

**Zu TOP 5: Änderungsanträge**

Keine.

**Zu TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Es wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 8 – Grundstücksangelegenheiten – unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

- **Abstimmungsergebnis: Einstimmig** -

**Zu TOP 7: Berichte**

Thomas Jessen stellt die bisherige Arbeit der 3 Verbandsvorsteher bezüglich der Flächenfindung für mögliche Wohnbau- und Gewerbeflächen anhand einer Karte von Medelby vor.

**-Einwohnerfragen-**

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Versammlung nicht öffentlich beraten:**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt:**

**Zu TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**

Der 1. Nachtrag wird erforderlich für entstehende Kosten (Grundstückserwerb und Nebenkosten, Gutachten pp.). Vor diesem Hintergrund ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 500.000,00 € erforderlich.

Kalkulation: Laufzeit Darlehen, 5 Jahre, Zinssatz 2 %

**Beschluss:**

Der Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

- **Abstimmungsergebnis: Einstimmig** -

**Zu TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die halbjährliche Auszahlung von Sitzungsgeldern in einer Gesamtsumme**

Sachverhalt: In der Finanzabteilung werden pro Jahr zwischen 1.400 und 1.500 Anordnungen für die Auszahlung von Sitzungsgeldern erstellt. Insgesamt werden pro Jahr dafür ca. 15 volle Arbeitstage für Auszahlung von Sitzungsgeldern benötigt.

Der Zeitaufwand resultiert dadurch, dass jede Sitzung einzeln abgerechnet wird. Für die Teilnahme an bspw. zehn Sitzungen eines Gemeindevertreters pro Jahr, werden derzeit auch zehn Überweisungen getätigt.

Es könnte eine erhebliche Zeitersparnis erzielt werden, wenn die Sitzungsgelder ab 2019 halbjährlich und in einer Gesamtsumme ausgezahlt werden.

Die Thematik wurde in der Sitzung des Amtsausschusses vom 17.09.2018 behandelt. Die Mitglieder waren sich darüber einig, das Thema in den jeweiligen Gemeindevertretungen zu behandeln.

Insgesamt wurde sich für eine Straffung des Verfahrens ausgesprochen. Wichtig dabei ist, dass alle Gemeinden einheitlich vorgehen und keine Ausnahmen erfolgen. Nur dann führt die Anpassung des Prozesses auch zu einer Optimierung hinsichtlich einer Zeit- und Kostenersparnis.

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt die halbjährliche Auszahlung von Sitzungsgeldern in einer Gesamtsumme.

- **Abstimmungsergebnis: Einstimmig** -

**Zu TOP 11: Beratung und Beschlussfassung zur Bereitstellung aller wichtigen Sitzungsunterlagen sowie der Protokolle in "PortUNA"**

Ausgangslage:

Im Rahmen der Verwaltungsvereinfachung und Digitalisierung wird seitens der Verwaltung empfohlen, alle wichtigen Sitzungsunterlagen sowie Protokolle in PortUNA einzustellen. Durch den Gebrauch der elektronischen Übermittlung kann Zeit sowie Geld gespart werden.

Es fallen unter anderem Arbeitsschritte wie Drucken, Sortieren, Eintüten weg sowie auch die Portokosten, die sich aus dem postalischen Versand ergeben. Es ist eine zusätzliche Serviceleistung und ein weiter Schritt in Richtung Digitalisierung. Die Empfänger bekommen die Unterlagen ohne Zeitverzögerung und können sie digital verwalten und archivieren. Von dem Versand per E-Mail wird abgeraten, aufgrund einer datenschutzrechtlich schweren Umsetzbarkeit. Da „PortUNA“ mit Benutzerkennungen und Passwörtern arbeitet, ist dies nach Rücksprache mit dem Datenschutzbeauftragten rechtlich umsetzbar. „PortUNA“ ist ein Ratsinformationssystem für Bürger und Mandatsträger, das über einen Link auf der Internetseite des Amtes ohne Kennwort abrufbar ist. Nach politischen Gremien kategorisiert, werden dort Einladungen, Protokolle und auch Beschlussvorlagen für die öffentlichen Sitzungen als PDF-Dateien zur Verfügung gestellt. Nicht öffentliche Unterlagen sind nur für die jeweiligen ordentlichen Gremienmitglieder mit einem Kennwort einzusehen. Sobald eine Einstellung für ein Gremium erfolgt ist, erhalten die Mitglieder einen Hinweis per E-Mail, dass neue Unterlagen verfügbar sind.

Damit es zu einer Arbeitserleichterung führt, ist es wichtig, dass sich alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie bürgerliche Ausschussmitglieder, wenn noch nicht vorhanden, ein E-Mail Postfach einrichten, sodass die Umstellung erfolgen kann. Wichtig ist ein E-Mail Postfach, das vor einem unberechtigten Zugriff gesichert ist und regelmäßig eingesehen wird.

Nach Beschlussfassung wird die Einrichtung der Gremien in „PortUNA“ erfolgen mit nachgehender Erläuterung des Portals.

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt gemäß der Empfehlung der Verwaltung die elektronische Übermittlung wichtiger, sitzungsrelevanter Unterlagen (z.B. Einladungen, Beschlussvorlagen, Protokolle) ausschließlich durch Bereitstellung in „PortUNA“.

- **Abstimmungsergebnis: Einstimmig** -

**Zu TOP 12: Verschiedenes**

Jens-Peter Clausen fragt nach der Gewerbegebietsflächenfindung. Thomas Jessen antwortet, dass das Verfahren noch läuft.

Der Verbandsvorsteher Thomas Jessen bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.



Thomas Jessen  
(Verbandsvorsteher)



Holger Sönnichsen  
(Protokollführer)